

Leitbild Köln 2020

Orientierung für das Handeln

Die Handlungsfelder, die durch die Ziele konkretisiert werden, bilden den Korridor hin zu einem zukunftsfähigen Köln. Sie sind bei der Ausdifferenzierung von Strategien und der Initiierung von Maßnahmen und Projekten das Prüfraster. Neben den inhaltlichen Zielsetzungen sind in den Leitbildgruppen spezifische Festlegungen getroffen worden, an denen sich künftiges Handeln ausrichten soll.

- **Integration, Partizipation und bürgerschaftliches Engagement fördern**

Köln stärkt und bündelt bürgerschaftliches Engagement. Beteiligung, Ehrenamt und eigenverantwortliches bürgerschaftliches Engagement finden breite Anerkennung und werden zum Nutzen der Stadt und ihrer Menschen vorangetrieben. Um die Potenziale der unterschiedlichen Kulturen in der Stadt zu erschließen und den Zugang zur Stadtgesellschaft zu öffnen, ist Toleranz alleine nicht ausreichend. Es bedarf vielmehr gelebter Integration und Integrationsbereitschaft.

- **Verantwortung wahrnehmen**

Kölnerinnen und Kölner stehen füreinander ein und lassen keinen im Abseits stehen. Sie nehmen für sich und für das Gemeinwesen Verantwortung wahr. Die Stadt trägt die Verantwortung für die öffentliche Daseinsvorsorge und leistet ihren Beitrag für die Lebensqualität der Menschen in dieser Stadt.

- **Kreativität und Innovation vorantreiben**

Neues wird positiv aufgegriffen, Menschen die etwas unternehmen, werden unterstützt. Um die kreative Atmosphäre Kölns zu fördern, werden die Infrastruktur für Gründerinnen und Gründer und Forscherinnen und Forscher laufend verbessert und die Gestaltungsmöglichkeiten für Kulturschaffende sowie Künstler und Künstlerinnen erweitert.

- **Potenziale vernetzen, Qualität und Internationalität ausbauen**

Viele Potenziale Kölns lassen sich nur nutzen, wenn die verschiedenen Akteure zusammenarbeiten. Dies gilt für Kultur, Handel und Tourismus, die Kulturschaffenden untereinander ebenso wie für Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft. Qualität und internationale Standards sind wesentliche Maßstäbe für die Zukunftsgestaltung und damit für politisches Handeln in Köln. Köln will internationaler werden. Denn im Wettbewerb der Regionen muss sich Köln mit anderen europäischen Metropolregionen messen.

- **Köln als Kern einer europäischen Region am Rhein entwickeln**

Köln ist Zentrum einer bedeutenden Wirtschaftsregion. Diese Führungsaufgabe für die Regio Rheinland ist für Köln Chance und Verpflichtung zugleich. Köln entwickelt sich gemeinsam mit Düsseldorf zur stärksten deutschen und zu einer bedeutenden europäischen Region.

- **Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen herstellen**

Köln verfolgt die Strategie des Gender Mainstreaming, die bei allen Vorhaben und Entscheidungen beachtet wird. Gender Mainstreaming ist damit ein Auftrag an die Verantwortlichen und an alle Beschäftigten, die unterschiedlichen Interessen, Potentiale und Lebenssituationen von Frauen und Männern in der Organisationsstruktur, in der Gestaltung von Prozessen und Arbeitsabläufen, in den Ergebnissen und Produkten, in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit von vornherein zu berücksichtigen.

- **Nachhaltig handeln**

Köln verpflichtet sich dem Nachhaltigkeitsprinzip und verfolgt die Entwicklungsziele für die Stadt unter Berücksichtigung von sozialer Gerechtigkeit, ökonomischer Effizienz und ökologischer Verträglichkeit. Ziel ist es, die räumliche und ökonomische Entwicklung der Stadtressourcen-, umwelt- und flächenschonend zu fördern und die Lebens- und Arbeitsbedingungen sozial gerecht und ökologisch verträglich zu gestalten.